

Lifefair

9. Lifefair Forum

Das Forum für Nachhaltigkeit

Sport und Nachhaltigkeit – Passt das zusammen?

4. April 2013, 17.45 Uhr

Forum St. Peter
beim Paradeplatz, Zürich

**Kann Sport nachhaltig sein?
Ist Sport nur eine Belastung
oder auch eine Chance?**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

Veranstaltungspartner:

SWISSTOPSPORT

Vereinigung der bedeutendsten Sportveranstaltungen

Presenting Partner:

CREDIT SUISSE

Partner:

 **swisscom**

SVGroup

Thema

Kann Sport nachhaltig sein?

Ist er nur eine Belastung oder auch eine Chance?

Angesichts der grossen Bedeutung des Sports eine wichtige Frage: In der Schweiz finden jährlich rund 230'000 Sportveranstaltungen statt – das sind durchschnittlich fast 630 pro Tag. Oder anders ausgedrückt: In jeder Gemeinde werden im Durchschnitt jährlich knapp 80 Sportveranstaltungen durchgeführt. 68 Sportveranstaltungen werden im wissenschaftlichen Sinn als «Sportgrossveranstaltungen» taxiert. Rund 1,6 Mio. Menschen treiben Sport in über 20'000 Vereinen mit ca. 300'000 Ehrenamtlichen; ca. 6 Mio. Menschen sind mindestens einmal die Woche sportlich aktiv.

Mit CHF 15 Mrd. Umsatz und CHF 8 Mrd. Bruttowertschöpfung ist der Sport in der Schweiz wirtschaftlich bedeutender als die Land- und Forstwirtschaft oder das Verlags- und Druckgewerbe. Mit über 80'000 Vollzeit-Beschäftigten bietet der Sport sogar mehr Arbeitsplätze als die Pharma- und Chemieindustrie oder die Uhrenindustrie. Sport verbessert die Gesundheit der Bürger. Sport dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im sozialen Bereich. Via das umfassende Netzwerk aus Vereinen, und Verbänden trägt Sport zur sozialen Integration bei, dient zur Freizeitgestaltung und Identitätsfindung.

Sport verursacht aber auch Umweltprobleme: Landschaftsverbrauch (Skipisten, Golfplätze, Beeinträchtigung von Schutzgebieten etc.), Verbrauch natürlicher Ressourcen (Sportkleidung, Herstellung und Betrieb von Sportfahrzeugen und Sportstätten), Lärm, Belastungen durch Grossveranstaltungen (Grossparkplätze, Abfallberge, überdimensionierte Infrastruktur), sportbezogener Individualverkehr, Sporttourismus (Heliskiing, Golfreisen). Gesellschaftliche Probleme des Sports sind u.a. Sportsucht, sexueller Missbrauch, Rassismus, Korruption, Hoeriganismus, Wettmanipulationen, Doping, Suchtmittelwerbung.

Lifefair

Keynote-Speaker



Der Rechtsanwalt **Matthias Remund** leitet seit 2005 das Bundesamt für Sport BASPO. Vorher war er Generalsekretär der Schweizerischen Käseunion, Verbandssekretär beim Centre Patronal, Topmanager bei Swisscom und CEO der Billag AG. Matthias Remund war als Langläufer selbst Spitzensportler und Mitglied verschiedener Leistungskader.

Als Trainer und Funktionär war er in verschiedenen Bereichen des Sports tätig. Er ist Mitglied des Exekutivrates des Schweizerischen Olympischen Komitees Swiss Olympic.

Prof. Dr. Jürg Stettler

Der Ökonom leitet das Institut für Tourismuswirtschaft der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Es bearbeitet Fragen zu Destinationsmanagement, Sport-, Gesundheits- und Naturtourismus, nachhaltiger Entwicklung und der Mobilität.

Katharina Conradin

Die Geografin leitet die Alpenschutzorganisation Mountain Wilderness, engagiert für den Schutz der Natur und einen respektvollen Bergsport.

Urs Lacotte

war von 2003 bis 2011 Generaldirektor des Internationalen Olympischen Komitees. Er leitete den Ausschuss Nachhaltigkeit – Innovation – Vermächtnis des Vereins Graubünden 2022.

Ruedi Kunz

ist Vizepräsident von SwissTopSport und Direktor des Grand Slam Gstaad der Beach Volleyball Worldtour. In einem Pilotprojekt von Swiss Olympic und drei Bundesämtern wurde für den Grand Slam ein GRI-Nachhaltigkeitsbericht erstellt.

Claudia Bokel

Degenweltmeisterin, Olympiazweite in Athen; Chemikerin; seit 2012 Vorsitzende der Athletenkommission des Internationalen Olympischen Komitees und IOC-Exekutiv-Mitglied.

Christian Stamm

Christian Stamm hat in Kanada Meeresbiologie und in England Entwicklungszusammenarbeit studiert. Später hat er an mehreren Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekten in Afrika und Europa gearbeitet. Seit 2008 ist er bei der FIFA im Bereich CSR tätig.

Lifefair

Programm

- 17.45** Eintreffen
- 18.00** Grusswort von Kuno Spirig, Lifefair und Bruno Bischoff, Credit Suisse
- 18.10** **Matthias Remund**, Direktor Bundesamt für Sport: **Sport und Nachhaltigkeit (Keynote Speech)**
- 18.40** Diskussionsrunde mit Beteiligung des Publikums
- 19.40** Abschluss - Apéro

Moderation



Dominique Reber,
MA, EMBL-HSG, Hirzel.Neef.Schmid Konsulenten

Diskussionsteilnehmer



**IOC-Olympisches Komitee/
Sportverbände:**
Urs Lacotte
Generaldirektor IOC von
2003-2011



Sportveranstalter:
Ruedi Kunz
Vizepräsident von
SwissTopSport



Wissenschaft:
Prof. Dr. Jürg Stettler
Leiter des Instituts für
Tourismuswirtschaft
an der Hochschule Luzern



Athleten:
Claudia Bokel
Olympiazweite, Chefin der
Athletenkommission im
IOC, Mitglied der 14-köpfi-
gen IOC-Exekutive



Umweltverbände:
Katharina Conradin
CEO Mountain Wilderness



Fussball FIFA:
Christian Stamm
arbeitet bei der FIFA an
Projekten zur Nachhaltig-
keit der WM 2014

Lifefair

Sponsoren und Partner



Presenting Partner

Die Credit Suisse unterstützt die Foren im Rahmen der Klima-initiative «Credit Suisse Cares for Climate». Diese leistet einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz. Das Engagement der Credit Suisse zum Klimaschutz betrifft Betrieb und Geschäfts-entscheidungen. Die Credit Suisse wurde für ihre führende Rolle bei der Finanzierung von erneuerbaren Energien wiederholt ausgezeichnet. Die Wahrnehmung ihrer unternehmerischen Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und den An-spruchsgruppen ist eine Voraussetzung für den Erfolg von der Credit Suisse. credit-suisse.com/responsibility



Partner

Swisscom unterstützt die Foren, weil der Dialog zwischen Wirt-schaft, Politik und NGO zentral ist, um Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit zu erzielen. Swisscom führte 1998 als welt-weit erstes Telekommunikationsunternehmen ein systemati-sches Umweltmanagement nach ISO 14001 ein. 2011 kürte die Zeitschrift BILANZ die Swisscom zur Siegerin des BILANZ Öko-ratings. Im Zentrum der Aktivitäten stehen die Optimierung der internen Energieeffizienz und die Entwicklung von Produkten und Services, welche die Kunden unterstützen, CO₂ und Energie einzusparen (Green ICT). www.swisscom.com/hallozukunft



Passion for quality. Since 1914.

Die SV Group unterstützt die Foren, da ihr Nachhaltigkeit und Klimaschutz am Herzen liegen. Damit möchte die SV Group den Austausch unter Fachleuten und Entscheidern fördern, Denk-anstösse zum Thema Nachhaltigkeit einbringen und gemein-sam mit dem St. Peter-Team die Gäste mit klima-schonenden Leckerbissen verwöhnen und überzeugen. Weitere Infos zum Klimaschutzprogramm von SV Group und WWF Schweiz: www.one-two-we.ch

Lifefair

Sponsoren und Partner



Wirtschaftspartner

Economiesuisse setzt sich für einen Pfad zur Green Economy (Nachhaltigkeit) ein, der den Schweizer Unternehmen neue Chancen und Handlungsspielräume ermöglicht und Einschränkungen auf ein Minimum begrenzt.



Food Partner

Das Label Terra Verde vertreibt nur hochwertige Delikatessen aus biologischer Produktion und fairem Handel. Terra Verde offeriert die Weine für die Lifefair-Foren. www.terraverde.tv



Soda-Fresh entwickelt Soda-Sprudel-Wasseranlagen für den professionellen Einsatz. Soda-Sprudel vermindert die Umweltbelastung gegenüber Mineralwasser massiv (ca. 14x). www.soda-fresh.ch

Zum Forum

Wie wird die Wirtschaft nachhaltiger? Wie wird Nachhaltigkeit profitabel? Dies diskutieren die Foren, mit visionärem Weitblick und Praxisbezug. Bis zu 200 Führungskräfte und Meinungsmacher aus Wirtschaft, Verwaltung und NGOs besuchen jeweils ein Forum. Jedes Forum enthält einen Keynote-Speech durch einen Top-Experten, ein kontroverses hochdotiertes Panel, Fragerunden und einen Networking-Apéro-Riche.

Anreise

Ort: Forum St. Peter; St. Petergasse 19, beim Paradeplatz Zürich; Tram: 6, 7, 11, 13 bis «Paradeplatz»; Parkhäuser: Sihl, Urania, Talgarten

Anmeldung

www.lifefair.ch (Kosten CHF 75 zzgl. Buchungsgebühr + Mwst.) oder via forum@lifefair.ch

Auskunft

Life Fair GmbH, Fuhrstrasse 31, 8820 Wädenswil
info@lifefair.ch; 044 680 35 44/45, www.lifefair.ch